



© Christina Kratzenberg



Baufaufgabe

Das Institut für Phytomedizin der Universität Hohenheim erhält einen Neubau für die Nutzung als Labor. Der Neubau bindet unmittelbar stirnseitig an das Bestandsgebäude an.

Das Gebäude mit drei aufgehenden Geschossen umfasst eine Grundfläche von ca. 21,5 x 22,1 m² und hat eine Bruttogeschossfläche von ca. 1.500 m². Die Traufhöhe des Gebäudes beträgt ca. 13,1 m. Das Laborgebäude wurde als Stahlbetonskelettkonstruktion erstellt.

Die Stahlbetondecken sind als Flachdecken ausgeführt und spannen in der Regel über ca. 7,0 m. Die Decken lagern auf Wandscheiben und Stützen. Zur Erzielung einer großen Flexibilität in der Nutzung wurde die Anzahl der tragenden Bauteile, wie Stützen und Wände minimiert. Die aktuellen Raumaufteilungen erfolgen im Wesentlichen durch nicht tragende Wandelemente, die im Falle einer späteren Umnutzung vergleichsweise einfach, ohne Eingriffe in das statische System, verändert und angepasst werden können.

Die Aussteifung des Gebäudes gegen Horizontallasten erfolgt durch das Treppenhaus, den Technik- und Aufzugschacht und die Außenwände. Das Gebäude ist fugenlos hergestellt.

Aufgrund des guten Baugrundes erfolgte die Gründung der Bauteile mittels Einzelfundamenten und Streifenfundamenten mit geringen Abmessungen.

Bauherr

Vermögen und Bau BW
Universitätsbauamt
Stuttgart und Hohenheim
Frau Hammer
Garbenstraße 9
70599 Stuttgart
Tel.: 0711-45922745

Architekt

Heinle Wischer und Partner
Villastraße 1
70190 Stuttgart
Tel.: 0711-6017480

Projektleiter

Dr. Norbert Rehle
Tel.: 0711-933090-10

Leistungen

Lph 1-3: Dr. Norbert Rehle als Projektleiter der CBP Tragwerksplanung GmbH
Lph 8: Rehle Ingenieure GmbH

Planungs- und Bauzeit

2009 - 2011

BGF / BRI

1.500 m² / 6.500 m³

Bausumme

ca. 5.500.000 €

anrechenbare Kosten

ca. 2.500.000 €